

# Ersti-Info

Fachschaft Mathematik





Impressum:

Herausgeber: Fachschaft Mathematik

Redaktion und Gestaltung: Fachschaft Mathematik  
und Fachschaft Wirtschaftsmathematik

Druck: Zentrale Vervielfältigung der Universität Bielefeld

Erscheinungsweise: Zweimal Jährlich

Auflage: 350

Redaktionsschrift: Calibri

Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
33615 Bielefeld  
Raum: V3-138  
Tel.: 0521/106 4746

E-Mail: [ersti@math.uni-bielefeld.de](mailto:ersti@math.uni-bielefeld.de)

Homepage: <http://www.math.uni-bielefeld.de/fachschaft/>

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 GRUSSWORT</b>	<b>4</b>
<b>2 Vorwort</b>	<b>6</b>
<b>3 MATHEMATIKER</b>	<b>7</b>
3.1 FACHSCHAFT MATHEMATIK	7
3.2 ERSTIBETREUUNG MATHEMATIK	8
3.3 STUDIENBERATUNG MATHEMATIK	9
<b>4 WIRTSCHAFTSMATHEMATIKER</b>	<b>10</b>
4.1 WIMA-FACHSCHAFT	10
4.2 WIMA-ERSTIBETREUUNG	11
4.3 WIMA-STUDIENBERATUNG	12
<b>5 BERATUNG UND ORIENTIERUNG</b>	<b>14</b>
<b>6 DIE UNICARD UND DAS SEMESTERTICKET</b>	<b>16</b>
<b>7 VOR DEM SEMESTERSTART</b>	<b>18</b>
7.1 INFOTAG	18
7.2 VORKURSE	19
7.2.1 VORKURS MATHEMATIK	20
7.2.2 VORKURS MATHEMATIK FÜR LEHRAMT	21
7.3 ERSTITAGE	22
7.4 TERMINE UND ZEITEN DER ERSTITAGE	23
7.5 ERSTIFAHRT	24
7.5.1 ERSTIFAHRT DER FACHSCHAFTEN	24
7.5.2 ANMELDUNG ERSTIFAHRT	25
7.5.3 ERSTIFAHRTBERICHT	26
<b>8 Das erste Semester</b>	<b>28</b>
8.1 FACHWISSENSCHAFTLICH, WIMA UND LEHRAMT FÜR GYMNASIUM/GESAMTSCHULE	28
8.2 LEHRAMT FÜR GRUNDSCHULE UND HAUPT-/REAL-/SEKUNDAR-/GESAMTSCHULE	30
8.3 STUDIENGANGSÜBERGREIFEND	31
8.4 AUS DEM LEBEN EINES ERSTIS	32
<b>9 EIGENVERANTWORTLICHES ARBEITEN</b>	<b>34</b>
9.1 ÜBUNGSZETTEL	34
9.2 TUTORIEN	35
9.3 PRÄSENZÜBUNGEN	35
9.4 LERNZENTRUM MATHEMATIK	36
9.5 UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR DAS STUDIUM	37
9.6 PLANUNG DES STUDIENVERLAUFS	38
<b>10 DAS STUDENTENLEBEN IN BIELEFELD</b>	<b>39</b>
10.1 TIPPS ZUR STUDIENFINANZIERUNG	39
10.2 TIPPS ZUR WOHNUNGSSUCHE	39
10.3 Tipps zur Freizeitgestaltung	40
10.4 Campuslageplan	42
10.5 Das UNI-ABC	43
<b>11 SCHLUSSWORT</b>	<b>50</b>
<b>12 WICHTIGE ADRESSEN</b>	<b>52</b>
<b>13 TERMINE</b>	<b>52</b>

# 1 GRUSSWORT

Liebe Studierende im ersten Semester, in Kürze nehmen Sie Ihr Studium der Mathematik an unserer Fakultät auf. Im Namen des Kollegiums der Professorinnen und Professoren, aller wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und aller, die auf andere Weise an der Fakultät mitarbeiten von der Sachbearbeitung über die Sekretariate bis zu den studentischen Hilfskräften heiße ich Sie als Dekan herzlich willkommen. Indem Sie zu uns kommen, werden Sie Mitglied einer mit 25 Professorinnen und Professoren und über 40 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eher großen Fakultät mit gut 2000 Studierenden. Ich freue mich, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben.



Der Beginn des Studiums ist eine ganz besondere und aufregende Zeit im Leben – Sie werden viel Neues kennenlernen, vor neuen Herausforderungen und oftmals das erste Mal auf eigenen Beinen stehen. Damit Ihre anfängliche Begeisterung anhält und sich in ein dauerhaftes Engagement für Ihr Studium umsetzt, unterstützen wir Sie gerne mit unseren Beratungsangeboten im Rahmen der Studieneingangsphase. Neben den klassischen Angeboten wie studentischer und akademischer Studienberatung stehen Ihnen studentische Erstsemesterbetreuer zur Seite und führen Sie Schritt für Schritt in Ihr Studium ein und stehen Ihnen vom ersten Tag an als wertvolle Unterstützer und persönliche Ratgeber zur Seite, die Sie in allen Fragen der Studienorganisation aber auch in einer Reihe von persönlichen Fragestellungen unterstützt.

Darüber hinaus können Sie im ersten Studienjahr von den Maßnahmen des Programms „Richtig Einsteigen“ profitieren, durch das der Übergang von der Schule zur Universität erleichtert werden soll. Im Rahmen dieses Programms werden neben dem Vorkursen auch begleitende methodische Veranstaltungen angeboten.

Nutzen Sie diese Angebote für einen erfolgreichen Start in Ihr Studium!

Im Laufe des Studiums werden Sie intensive Lernphasen durchlaufen, kleine und große Erfolge feiern, manchmal auch scheitern. Grundsätzlich gehören diese Höhen und Tiefen dazu und da müssen Sie durch! Doch eins kann ich Ihnen versichern: Ihre Anstrengungen werden sich lohnen. Sie werden einen Abschluss von einer Fakultät erwerben, die laut DFG Förderatlas und Humboldt Ranking zu den besten deutschen Mathematik-Fakultäten zählt. Die Absolventinnen und Absolventen unserer Fakultät haben exzellente Berufsaussichten auch jenseits der Wissenschaft. Deshalb hoffe ich, dass Sie nach Abschluss Ihres Studiums mit Freude und Stolz an Ihre Zeit an der Universität Bielefeld zurückblicken werden. Ich freue mich natürlich besonders, wenn wir Sie nach Ihrem Bachelorabschluss für einen unserer Masterstudiengänge und nachgelagert für eine wissenschaftliche Karriere begeistern können.

Doch nun wünsche ich Ihnen zunächst den größtmöglichen Erfolg beim Studium an der Universität Bielefeld, jede Menge fachliche wie persönliche Eindrücke und Erfahrungen und viel Spaß an der Mathematik. Ich freue mich, Sie an unserer Fakultät begrüßen zu dürfen: Herzlich willkommen!

Prof. Dr. Michael Röckner

Dekan

## 2 VORWORT

Herzlich Willkommen an der Universität Bielefeld und bei uns an der Fakultät Mathematik. Wir hoffen, dass dich in deinem Mathematikstudium viel Erfolg und Spaß erwarten.

Um dir zunächst einmal den Einstieg in dein Studium zu erleichtern, haben wir auf den kommenden Seiten einige Informationen zusammengestellt, die dir schon vor Beginn des Studiums nützlich sein sollen.

Neben diesem Heft als Hilfestellung für den Studienbeginn laden wir dich zu unserem Infotag und unseren Ersttagen ein. An denen wollen wir dir die Universität und die Erstsemesterveranstaltungen näherbringen. Du kannst Fragen stellen und bekommst die Gelegenheit, die anderen Studienanfänger der Mathematik kennenzulernen.

Weitere Informationen zu diesen Tagen findest du auf den kommenden Seiten, ebenso zu deinen Mathematikveranstaltungen im ersten Semester und vielem Weiteren.

Solltest du nach dem Durchstöbern des Heftes noch Fragen haben, so darfst du dich sehr gerne das ganze Semester über an uns wenden.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Lesen,

Deine Erstbetreuer

Marina, Regina, Johannes & Johannes

## 3 MATHEMATIKER

### 3.1 FACHSCHAFT MATHEMATIK

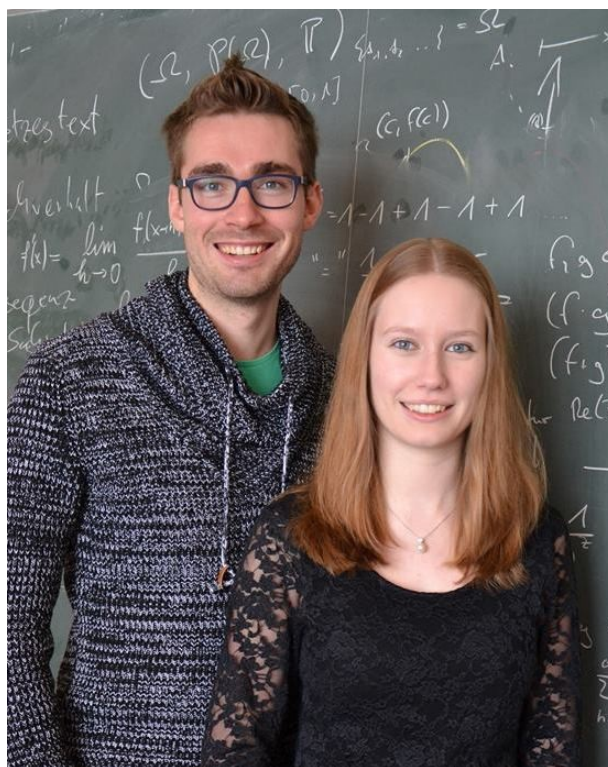


Wir sind ein bunt zusammengewürfelter Haufen von Studierenden, der sich um die Belange aller Mathestudierenden kümmert, seien es unsere Studienberatung, unsere Erstbetreuung, oder die von uns für euch organisierten Veranstaltungen und Feste.

Wenn du Lust hast Verantwortung zu übernehmen und Spaß hasst, dann bist du herzlich eingeladen, der Fachschaft beizutreten.

Räume:	V3-132, V3-136, V3-138
Tel.:	0521/106-4744 oder -4746
E-Mail:	fachschaft@math.uni-bielefeld.de
Homepage:	<a href="http://www.math.uni-bielefeld.de/fachschaft/">http://www.math.uni-bielefeld.de/fachschaft/</a>

## 3.2 ERSTIBETREUUNG MATHEMATIK



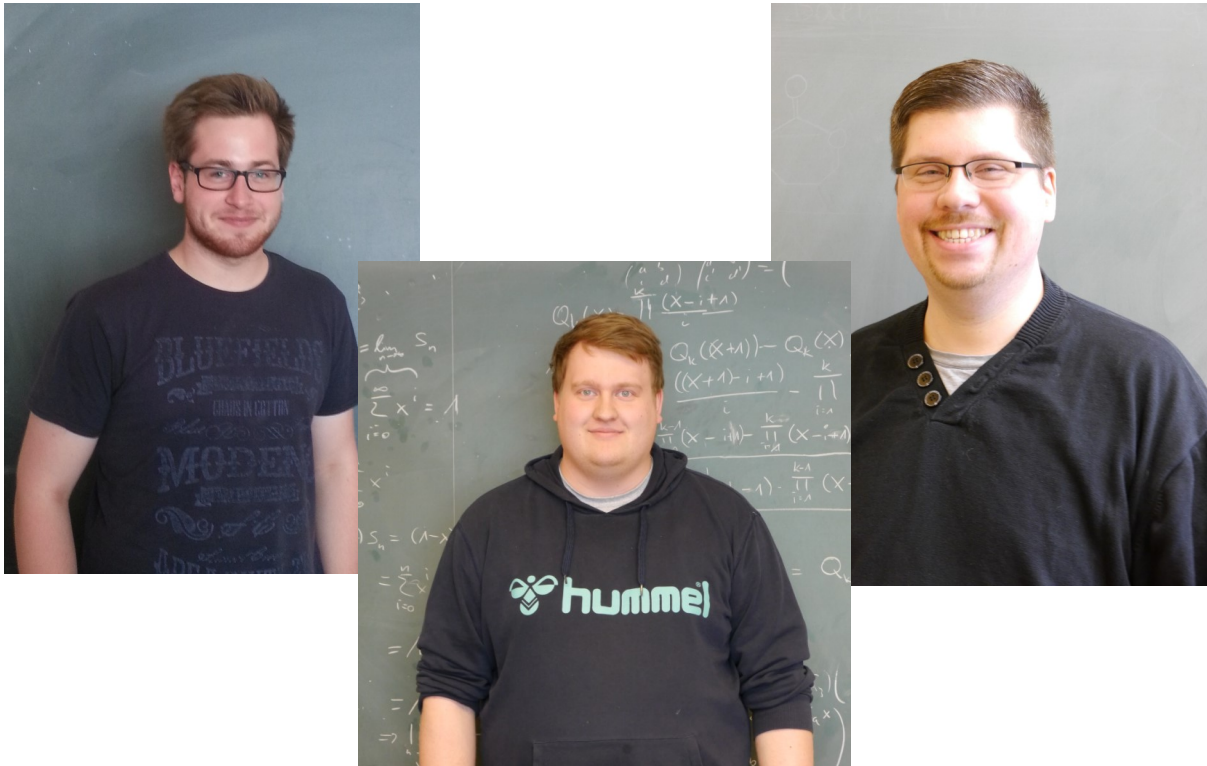
Johannes & Marina

Wir veranstalten für dich Info- und Erstitage, damit du deine neuen Mitstudierenden, die Uni und alles, was das Studierendenleben bereithält, kennenlernen kannst. Außerdem stellen wir dir deine Dozenten für das erste Semester vor, damit du einen ersten Eindruck bekommst. Unser größtes Anliegen ist es, dass du deinen Studieneinstieg ganz sicher meisterst. Du kannst uns aber auch gerne außerhalb der Erstitage besuchen, anrufen oder schreiben. Wir helfen dir gerne in allen Bereichen weiter, in denen Fragen aufkommen.

Johannes Nührig  
Marina Brüggershemke  
Raum: V3-138  
Tel.: 0521/106-4746  
E-Mail: [ersti@math.uni-bielefeld.de](mailto:ersti@math.uni-bielefeld.de)



### 3.3 STUDIENBERATUNG MATHEMATIK



Tim, Lukas & Daniel

Wir sind die studentischen Studienberater der Fakultät für Mathematik. Unsere Aufgabe ist die Beratung aller Studierenden der Fakultät.

Wenn ihr also noch nicht wisst, was ihr wählen könnt und müsst, welche Prüfungen zu bestehen sind oder wie es später in eurem Studium weitergehen soll, seid ihr bei uns genau richtig. Wir stehen euch bei euren Fragen zu Stundenplan, Vorlesungswahl und Studienablauf gerne mit Rat und Tat zur Seite. Besucht uns einfach in unserem Büro!

Daniel Röwe (Bachelor fw)  
Tim Kirchhoff (Bachelor Gym/Ge, fw)  
Lukas Hagen (Bachelor G/HRSGe)  
Büro: V3-132  
Tel.: 0521/106-4744  
E-Mail: studienberatung@math.uni-bielefeld.de

## 4 WIRTSCHAFTSMATHEMATIKER

### 4.1 WiMA-FACHSCHAFT



Wir, die Fachschaft für Wirtschaftsmathematik, kurz WiMa-Fachschaft, sind zur Zeit ca. fünfzehn Studierende aus allen möglichen Semestern, die sich um eure Belange als WiMa-Studierende kümmern.

Solltet ihr selbst Lust haben, bei uns mitzumachen, kommt doch einfach vorbei. Die aktuellen Termine für die Fachschaftssitzung oder Studienberatung, sowie Informationen zum Studiengang findet ihr immer auf unserer Homepage.

Räume:	W9-108, V10-115
Tel.:	0521/106-4899 oder -67507
E-Mail:	fswima@uni-bielefeld.de
Homepage:	<a href="http://www.uni-bielefeld.de/mathematik/fswima">http://www.uni-bielefeld.de/mathematik/fswima</a>

## 4.2 WIMA-ERSTIBETREUUNG



Regina & Johannes

Wir sind eure Anlaufstelle Nr. 1 für all eure Fragen rund um den Studieneinstieg. Egal ob Mathe oder WiWi, wendet euch einfach an uns. Außerdem organisieren wir für euch, zusammen mit der Mathe-Erstibetreuung, die Erstitage, eine Erstifahrt und viele andere Veranstaltungen, wie z.B. einen Erstistammtisch im Semester, an dem ihr eure Dozenten auch mal außerhalb des Unialltags in einer lockeren Atmosphäre kennenlernen könnt.

Johannes Bergen  
Regina Jeske

Raum: W9-108  
Tel.: 0521/106-4899  
E-Mail: [fswima@uni-bielefeld.de](mailto:fswima@uni-bielefeld.de)

## 4.3 WIMA-STUDIENBERATUNG



Rouven & Urs

Bei Fragen zum Studienverlauf, beim Erstellen eures Stundenplans oder allgemeinen Fragen zum Studium könnt ihr euch jederzeit bei uns melden. Wir helfen gerne weiter!

Rouven Michels  
Urs Bunge

Büro: V10-115  
Tel.: 0521/106-67507 oder -4899  
E-Mail: [fswima@uni-bielefeld.de](mailto:fswima@uni-bielefeld.de)

---

**### Ein kurzes Rätsel ###****Der einsame Astronaut**

Ein einsamer Astronaut muss auf einem kleinen Planeten notlanden. Dort trifft er auf eine Gruppe hochintelligenter Lebewesen, die ihm die Lösung für viele auf der Erde ungelöste Probleme verraten. Ihr Spezialgebiet ist die Aussagenlogik; darin machen Sie nie einen Fehler, und jeder von ihnen weiß, dass alle Artgenossen darin genauso perfekt sind wie er selbst.

Mit der Zeit findet der Astronaut heraus, dass die Lebewesen sehr strenge Moral- und Verhaltensregeln beachten. Einmal täglich treffen sich alle zur Beratung. Das Schlimmste für sie ist es, einen Fehler in einer mathematischen Beweisführung zu begehen. Dann wächst ihnen am Hinterkopf ein kleines Schandmal; für alle deutlich sichtbar, nur der Unglückliche selbst kann es nicht sehen. Findet er dennoch heraus, dass er ein Schandmal besitzt, bringt er sich aus Scham in der nächsten Nacht um. Ihr Anstandskodex verhindert allerdings Schlimmeres, weil niemand einen anderen auf einen Fehler in der Beweisführung oder auf dessen Schandmal aufmerksam machen würde. Als das Raumschiff des Astronauten repariert ist, bedankt sich der Astronaut beim Mittagstreffen und sagt: "Ich habe viele neue mathematische Erkenntnisse gewonnen, die ich auf die Erde mitnehmen werde. Ich bin begeistert, aber in einem Beweis habe ich einen Fehler entdeckt." Da er die Sitten auf dem Planeten kennt, sagt er natürlich nicht, von wem der falsche Beweis stammt oder in welchem Beweis der Fehler aufgetreten ist, und fliegt nach Hause.

Jahre später besucht unser Astronaut wieder einmal den Planeten. Man berichtet ihm, dass es in der 36. Nacht nach seinem Abflug zu einem Massen-selbstmord gekommen sei.

***Weißt du, wie viele Tote es gab und warum?***

**### Pause Ende ###**

## 5 BERATUNG UND ORIENTIERUNG



Liebe Erstis!

Ihr habt euch also für ein Mathematikstudium entschieden, dazu beglückwünsche ich euch. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass euch eine tolle und aufregende Zeit bevorsteht. Ihr werdet viel erleben, neue Leute kennenlernen und euch schon bald mit spannenden mathematischen Themen beschäftigen.



Natürlich werden in dieser neuen Umgebung auch Probleme und Orientierungsschwierigkeiten auftauchen. Doch mit diesen Problemen werdet ihr nicht alleingelassen. An der Fakultät gibt es zahlreiche Hilfsangebote, unter anderem die Fachschaft und die studentische Studienberatung. Ich möchte euch ermutigen, diese Hilfen anzunehmen. Meine Aufgabe an der Fakultät ist es, euch mit Informationen zum Studium zu versorgen und euch bei der Orientierung zu helfen, beispielsweise durch die Beschreibungen auf der Fakultäts-Website. Außerdem könnt ihr euch mit Fragen zum Studium jederzeit an mich wenden, ich freue mich auf euch!

Viele Grüße und einen guten Start ins Studium,  
Jakob Herrenbrück

Jakob Herrenbrück

Büro: V3-241

Tel.: 0521/106-4984

E-Mail: [jherrenb@math.uni-bielefeld.de](mailto:jherrenb@math.uni-bielefeld.de)

# Beautiful Dance Moves

 $\sin(x)$  $\cos(x)$  $\tan(x)$  $\cot(x)$  $|x|$  $x$  $x^2$  $x^2 + y^2$  $\sqrt{x}$  $\sqrt{-x}$  $\frac{1}{x}$ 

crap.

## 6 DIE UNICARD UND DAS SEMESTERTICKET

Die UniCard ist das neuste Modell des Studierendenausweises hier in Bielefeld. Sie dient dir zudem als Bibliotheksausweis und als Zahlungsmittel in der Uni, z.B. um in der *Mensa*, der *Westend-Cafeteria* oder der *Cafeteria X* zu bezahlen. Sämtliche kartengebundenen Dienste unserer Universität werden über sie gebündelt. Um deine UniCard zu beantragen, nutze diesen Link:

**[http://www.uni-bielefeld.de/\(de\)/unicard/fotoupload.html](http://www.uni-bielefeld.de/(de)/unicard/fotoupload.html)**

Klicke dann auf „-->zum Foto-Upload“. So gelangst du zu diesem Bildschirm:

Universität Bielefeld PRISMA - Personen, Rechte, Identitäten und Shop-Management

Anmeldung am Identity Management System der Uni Bielefeld

Login  
Bitte melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Kennwort an.

UniID oder Matrikelnummer:

Kennwort:

Sprache: deutsch

Anmelden

hrz

- Melde dich dort mit deiner Matrikelnummer und deinem Passwort am persönlichen SelfService des Identity Management Systems an. Deine Matrikelnummer und das Passwort findest du auf deinem Leporello (wird dir per Post von der Universität zugeschickt).
- Unter "UniCard" musst du ein aktuelles Bild in Passbildformat hochladen (muss nicht biometrisch sein).
- Außerdem solltest du im SelfService deine Daten überprüfen, da diese so später auf deine UniCard gedruckt werden und nicht mehr geändert werden können.
- Lies dir die Nutzungsbedingungen der Uni-Card durch und stimme ihnen zu.
- Vergiss nicht, deine Änderungen zu speichern!



Bei der Abholung deiner neuen UniCard am Infopunkt (gegenüber des nun gesperrten Haupteingangs → siehe S. 51) musst du deinen Personalausweis und eine Semesterbescheinigung mitbringen.

Tipp: Lass dein Bild im SelfService gespeichert. Sollte deine UniCard nämlich mal verloren gehen, kannst du dir dann direkt am Infopunkt ohne große Umstände eine neue Karte ausstellen lassen. Eine ausführliche Beschreibung zum Antrag mit Bildern findest du auch unter:

**<http://www.uni-bielefeld.de/unicard/studierende.html>**

Eingeschriebene Studierende bekommen automatisch ein NRW-Ticket, um den öffentlichen Nahverkehr in NRW nutzen zu können. Dieses Ticket hast du bereits mit deinem Semesterbeitrag bezahlt. Mit deiner UniCard kannst du rund um die Uhr im öffentlichen Nahverkehr in Ostwestfalen- Lippe (OWL) fahren. Das NRW-Ticket erlaubt es dir, den öffentlichen Nahverkehr in ganz Nordrhein-Westfalen zu nutzen. Beachte, dass dein NRW-Ticket nur in Verbindung mit deiner UniCard und einem amtlichen Lichtbildausweis gültig ist.

Das NRW-Ticket gilt ab dem 01.04.2018, das Semesterticket (OWL) bereits ab dem 01.03.2018 im Bereich des Sechser. Die jeweiligen Geltungsbereiche und alle sonstigen Informationen (z.B. wie man das NRW-Ticket ausdruckt) findest du unter diesem Link:

**[www.uni-bielefeld.de/stud/verkehrsgruppe](http://www.uni-bielefeld.de/stud/verkehrsgruppe)**



# 7 VOR DEM SEMESTERSTART

## 7.1 INFOTAG

Der Infotag soll dir helfen, einen ersten Einblick in die Universität zu bekommen. Hier erhältst du Informationen zu deinem Studiengang und dem Drumherum. Darunter fällt natürlich auch deine UniCard, zu der du nähere Informationen auf Seite 16/17 findest. Außerdem lernst du die Universität mit all ihren Eigenheiten kennen, wie beispielsweise der Bibliothek und dem eKVV (elektronisches kommentiertes Vorlesungsverzeichnis).

Wir treffen uns am **Montag, den 12.03.2018**, im **Hörsaal 1** (Dieser wird von der S-Bahn-Station und dem Ersatz-Haupteingang aus ausgeschildert sein).

### Ablauf des Infotags:

Uhrzeit	Programm	Treffpunkt
11:00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung der Einführungsvorlesungen	H1
12:00 Uhr	Informationen zu den Studiengängen, Einführung eKVV	H1, H3, H12
12:45 Uhr	Abholung der UniCard, anschließend Mittagessen	Infopunkt/ Mensa
14:15 Uhr	Einführung in die Nutzung des HRZ und des Bibliothekskatalogs, Erstifahrt, Erstitage	H1
15:30 Uhr	Führung durch die Uni	H1

### **WICHTIG:**

Falls du an diesem Tag keine Zeit hast, kannst du uns am Donnerstag, den 05.04.2018, von 13:00 bis 16:00 Uhr in unseren Büros antreffen,

- Mathematiker: V3 - 138 oder Integrier-Bar (V3 - 136) antreffen,
- Wirtschaftsmathematiker: W9 - 108

um dich zu informieren oder offene Fragen zu klären.

## 7.2 VORKURSE

Aller Anfang ist schwer. Das wird nicht nur dir so gehen, sondern auch allen Anderen. Das liegt nicht nur am neuen Gebäude und den vielen neuen Menschen, sondern auch einfach an der Tatsache, dass eine Vorlesung ganz anders strukturiert ist als eine Unterrichtsstunde. Dabei ist das Tempo teilweise höher und die Mathematik wird um einiges abstrakter betrachtet, als man es vielleicht gewohnt ist.

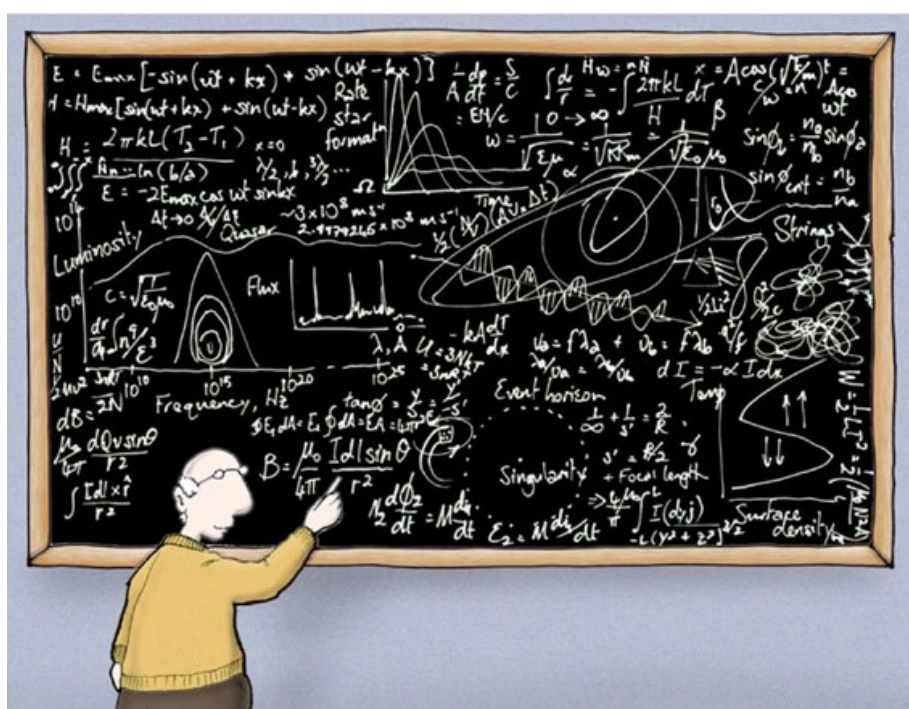
Aus diesen Gründen bietet die Fakultät zu jedem Semester Vorkurse an, die dir in erster Linie neuen und alten Stoff vermitteln sollen und dir unter anderem dabei helfen, dich richtig einzuleben.

Angeboten werden diese beiden Kurse:

Zum einen wird es einen „**Vorkurs Mathematik**“ bei Herrn Thorsten Hüls geben, der sich an die Studierenden richtet, die das Lehramt **Gymnasium/ Gesamtschule (Gym/Ge)**, ein **fachwissenschaftliches (fw) Mathematikstudium** anstreben oder **Wirtschaftsmathematik (WiMa)** studieren werden.

Zum anderen wird es einen „**Vorkurs Mathematik für Lehramt**“ bei Herrn Sebastian Kollhoff geben, der sich an Studierende richtet, die das Lehramt **Grundschule (G)**, oder **Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe)** anstreben.

**Wir empfehlen auf jeden Fall die Teilnahme an einem der Vorkurse!**



## 7.2.1 VORKURS MATHEMATIK

Der „Vorkurs Mathematik“ (fw, WiMa, Lehramt Gym/Ge)

**13.03. - 06.04.2018**

Dozent: Dr. Thorsten Hüls

Vorlesung: 10:00 - 12:00 Uhr in H13

Übungen: 12:00 - 15:00 Uhr in T2-204, T2-208, T2-213, T2-214

Eine große Errungenschaft der Mathematik ist die präzise Formalisierung mathematischer Begriffe und Aussagen. Diese Erkenntnis erlaubt es, wahre von falschen Aussagen zu unterscheiden und somit mathematische Beweise zu führen. Der formale Ansatz prägt die Mathematikvorlesungen an der Universität und folglich unterscheidet sich der Umgang mit mathematischen Konzepten stark von der Schulmathematik. Dieser konzeptionelle Unterschied führt häufig dazu, dass es Studierenden am Anfang des Studiums schwerfällt, sich in die Denk- und Arbeitsweise der universitären Mathematikausbildung einzuarbeiten.

Der Vorkurs Mathematik dient zur Überbrückung der Anfangsprobleme. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Analysis und der linearen Algebra werden mathematische Konzepte und Techniken im Detail erläutert. Hierzu zählen beispielsweise eine Einführung der mathematischen Notation, die Definition wichtiger Begriffe und die Vorstellung zentraler Beweistechniken. Mithilfe von Computersimulationen werden wiederholt abstrakte Konzepte illustriert.

In den Übungsgruppen, die nachmittags stattfinden, werden die gelernten Inhalte durch das Lösen von Übungsaufgaben - in Gruppenarbeit - vertieft. Es hat sich gezeigt, dass die Arbeitsgruppen, die sich während des Vorkurses bilden, oft auch im Studium bestehen bleiben.

Weitere Details und eventuelle Änderungen zu der Veranstaltung könnt ihr im eKVV unter diesem Link einsehen:

[https://ekvv.uni-bielefeld.de/kvv\\_publ/publ/vd?id=117555451](https://ekvv.uni-bielefeld.de/kvv_publ/publ/vd?id=117555451)



## 7.2.1 VORKURS MATHEMATIK FÜR LEHRAMT

Der „Vorkurs Mathematik für Lehramt“ (Lehramt HRSGe, G)

**26.03. - 06.04.2018**

Dozent: Sebastian Kollhoff

Vorlesung: 10:00 - 12:00 Uhr in X-E0-001

Übungen: 13:00 - 15:00 Uhr in U2-200, U2-205, U2-217, U2-223

Der „Vorkurs Mathematik für Lehramt“ richtet sich vorrangig an Studierende für das Lehramt Mathematik an Haupt-, Real- Sekundar-, Gesamt- und Grundschulen.

Viele elementare mathematische Zusammenhänge, die in der Schule thematisiert wurden, werden auf dem Weg zum Abitur wenig vertieft und nur selten inhaltlich reflektiert. In diesem Vorkurs erfolgt eine solche inhaltliche Reflexion wichtiger Themenbereiche der Sekundarstufe I (z.B.: Stellenwertsysteme, Bruchrechnung, Prozentrechnung, Gleichungen, Funktionen, Geometrie, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik) aus hochschulmathematischer Perspektive. Dabei werden an geeigneten Stellen Bezüge zwischen Fachmathematik und Mathematikdidaktik hergestellt.

Die Übungsaufgaben zur Vorlesung beziehen sich im Wesentlichen auf die Beherrschung elementarer mathematischer Verfahren und die Verwendung von Symbolen und Begriffen, wobei immer wieder auch inhaltliche Zusammenhänge thematisiert werden. In den Übungsgruppen werden Lösungswege verglichen und Verständnisfragen diskutiert.

Zu beachten ist, dass sich die Themen ausschließlich auf Inhalte der Sekundarstufe I beziehen und das Ziel des Kurses in der reflektierten Wiederholung dieser Inhalte aus Sicht der Hochschulmathematik besteht.

Weitere Details und eventuelle Änderungen zu der Veranstaltung könnt ihr im eKVV unter diesem Link einsehen:

[https://ekvv.uni-bielefeld.de/kvv\\_publ/publ/vd?id=117555505](https://ekvv.uni-bielefeld.de/kvv_publ/publ/vd?id=117555505)



## 7.3 ERSTITAGE

Im Mathematikstudium steht das Miteinander im Fokus. Nicht bewährt hat sich Einzelkämpferdasein. Darum wollen wir, dass du schnell Kontakt und Anschluss findest. Nichts hilft dabei so sehr, wie die Teilnahme an unseren Ersttagen!



Dabei wirst du deine Kommilitonen und uns intensiv kennenlernen. Auf dem Plan stehen Klassiker wie Stadtrallye und Kneipenabende, aber auch Specials, die du nur bei uns geboten bekommst.

Egal, ob du aus Bielefeld oder Borgentreich kommst, egal ob du noch auf der Suche bist oder schon Leute kennst, zu einem guten Start ins Studium gehört neben dem Vorkurs (sehr wichtig) auch die Teilnahme an unseren Ersttagen (super wichtig).



Also nicht zögern, sondern immer dabei sein!

**Wir freuen uns auf dich!**

## 7.4 TERMINE UND ZEITEN DER ERSTTAGE

Mittwoch, 14.03.18

Uhrzeit	Programm	Treffpunkt
15:00 Uhr	Chillen in der „Integrier-Bar“	Fachschaft (V3-136)
15:30 Uhr	Stadtrallye	Lernzentrum (V3-133)
19:00 Uhr	Grillen	Lernzentrum (V3-133)

Freitag, 16.03.2018

Uhrzeit	Programm	Treffpunkt
15:00 Uhr	Chillen in der „Integrier-Bar“	Fachschaft (V3-136)
15:30 Uhr	Teamaufgabe	Lernzentrum (V3-133)
18:00 Uhr	Spieleabend	Lernzentrum (V3-133)

Montag, 19.03.2018

Uhrzeit	Programm	Treffpunkt
15:00 Uhr	Chillen in der „Integrier-Bar“	Fachschaft (V3-136)
15:45 Uhr	Besuch der SchücoArena inkl. Freikarte für ein Heimspiel von Arminia Bielefeld	SchücoArena
18:00 Uhr	Chillen an der SchücoArena	SchücoArena
18:15 Uhr	Kneipenabend*	*

Mittwoch, 28.03.2018

Uhrzeit	Programm	Treffpunkt
17:30 Uhr	„Kneipenvorkurs“*	Jahnplatzuhr

\* weitere Infos findet ihr zeitnah in der Facebook-Gruppe:

<https://www.facebook.com/groups/149736279140700/>



## 7.5 ERSTIFAHRT

Eine Erstifahrt ist lustig, eine Erstifahrt ist schön...

Um euch den Start ins Semester zu versüßen, veranstalten unsere Fachschaften eine Erstifahrt.

### 7.5.1 ERSTIFAHRT DER FACHSCHAFTEN

Wir möchten, dass wir uns alle besser kennenlernen. Darum wollen wir mit dir ein witziges Wochenende an einem wunderbaren Ort verbringen:

Das Freizeitheim Hesseln

Wir haben dort **vom 23. bis 25. März** Spaß gebucht. Vor Ort sorgen wir selbst für unser leibliches Wohl und genießen bei Getränken nach Reinheitsgebot unsere gegenseitige Gesellschaft.





## 7.5.2 ANMELDUNG ERSTIFAHRT

Möchtest du dich anmelden, dann schick uns eine E-Mail an:

**ersti@math.uni-bielefeld.de**

mit dem Betreff „**Erstifahrt-Anmeldung, Dein Name**“ und folgenden Informationen:

- 1) Hast du **Allergien**, von denen wir (z.B. für die Essensplanung) wissen müssen?
- 2) Bist du **Vegetarier, Veganer** oder was die Essenskultur noch so zu bieten hat?
- 3) Hast du ein **Auto** für die Anreise zu unserer Unterkunft zur Verfügung? Wenn ja, wie viele Personen können insgesamt, dich eingeschlossen, mitfahren?
- 4) Bist du noch **minderjährig**? Dann brauchen wir eine Einverständniserklärung deiner Eltern. Diese schicken wir dir auf Anfrage zu.

Die Kosten der Verpflegung werden hauptsächlich vom StuPa übernommen, dennoch muss ein Anteil von 25€ selbst getragen werden. Wenn es dir nicht möglich sein sollte, dies zu bezahlen und du dennoch mitkommen willst, wende dich einfach an uns.

Wenn deine Anmeldung bei uns eingegangen ist, schicken wir dir eine E-Mail mit den Kontodaten zum Überweisen der 25€ und weiteren Informationen. Die Anmeldung wird erst gültig, wenn das Geld auf unserem Konto eingegangen ist.

Da wir nicht so viele Plätze wie Erstis haben, sind die Plätze begrenzt.

Also: **Schnell anmelden!**

## 7.5.3 ERSTIFAHRTBERICHT

Zuerst war ich mir unsicher, ob ich bei der Erstifahrt mitfahren soll, nachdem aber die Ersti-Tage so schön waren, habe ich mich dann doch dazu entschlossen.

Am Freitag den 29.09.2017 haben wir uns dann an der Uni getroffen und sind gemeinsam mit mehreren Autos nach Häger gefahren.

Als wir dann alle heile angekommen sind, haben wir uns in einem der Gemeinschaftsräume mit unseren Hausschuhen oder Kuschelsocken getroffen. Die Hausregeln wurden besprochen, die ersten Spiele wurden gespielt und die Zimmer wurden verteilt.

Während das Essen vorbereitet wurde, haben wir uns mit ein paar kühlen Getränken und guter Laune auf den kommenden Abend vorbereitet. Nachdem wir alle ordentlich gegessen haben, wurden kleine Gruppen gebildet.

Die einen haben Spiele gespielt wie „Ich hab noch nie“ oder „Durak“, die anderen haben sich über Gott und die Welt unterhalten und sich dabei immer besser kennengelernt und die anderen haben gesungen und getanzt. Es war für jeden etwas dabei. Da so eine schöne Atmosphäre herrschte, vergaßen die meisten die Zeit. An Schlafen wurde an dem Wochenende nicht viel gedacht. Gemeinsam saßen wir dann am späten Abend, eingekuschelt in unseren Decken draußen, die Gitarre wurde ausgepackt und wir haben gemeinsam Lieder gesungen und dabei viel gelacht.

Am nächsten Morgen haben wir uns um 10 Uhr zum Frühstück getroffen. Die einen waren total fit und die anderen eher weniger.

Nach dem Frühstück haben wir ein Spiel gespielt, indem jeder eine Erkrankung und ihre Heilung zugeteilt bekam, welche nur der Erkrankte selber kannte. Außerdem gab es zwei Pfleger, die die Erkrankung erkennen mussten und sie heilen mussten. Es gab zum Beispiel einige die einen Fetisch für Haare hatten, und andere die panische Angst vor Menschen hatten. Auch wenn es für die Pfleger eine Herausforderung war, die Erkrankung zu erkennen und zu heilen, war es dennoch ein sehr lustiger Anblick. Nach dem Essen wurde dann wieder viel gequatscht, gesungen, gespielt und gelacht.

Spiele wie „Flunkyball“ oder „ich habe noch nie“ durften an keinem Abend fehlen. Das Lied „Magic“ haben wir immer wieder gemeinsam gesungen und verbindet uns als Team.

Am Sonntag den 01.10.2017 haben wir gemeinsam gefrühstückt und vor der Abreise noch zusammen aufgeräumt. Wir sind danach zur Uni gefahren und so nahm die Ersti-Fahrt ihr Ende. Wir lernten uns Erstis und die Fachschaftler innerhalb diesem Wochenende immer besser kennen und hatten sehr viel Spaß gemeinsam. Es war ein wunderschönes Wochenende, welches wir niemals vergessen werden.



## 8 DAS ERSTE SEMESTER

### 8.1 FACHWISSENSCHAFTLICH, WIMA UND LEHRAMT FÜR GYMNASIUM/GESAMTSCHULE

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10:00 -12:00		Lineare Algebra I (Huck, T2-205)	Analysis I (Grigoryan, U2-233)	Lineare Algebra I (Huck, U2-233)	
12:00 -14:00					Analysis I (Grygoriyan, U2-233)

Zu diesen Vorlesungen gehört jeweils ein Tutorium und eine Präsenzübung (s. S. 33) sowie die Veranstaltungen deines anderen Fachs. Die Zeiten der Tutorien und Präsenzübungen stehen zu Beginn des Semesters im eKVV. Näheres wird euch in der ersten Vorlesung „Analysis I“ und „Lineare Algebra I“ erklärt.

Diese Vorlesungen bilden zusammen die Grundpfeiler einer fundierten Ausbildung in der Mathematik. Die dort vermittelten Methoden und Ideen sind grundlegend in allen Bereichen der Mathematik.



Hier eine kurze Beschreibung zum Inhalt dieser Veranstaltungen:

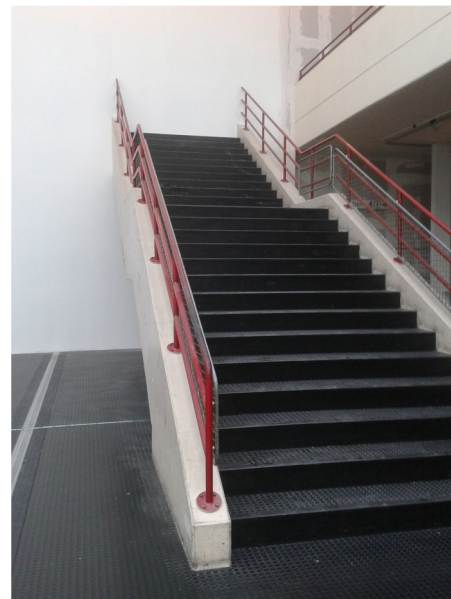
**Veranstaltung:** Analysis I  
**Dozent:** Herr Prof. Dr. Grigoryan

In der "Analysis I" behandeln wir die Differential- und Integralrechnung von reellen Funktionen in einer reellen Variablen. Fundamental ist hier das Konzept der Konvergenz (Grenzwerte von Zahlenfolgen) und die damit verbundene "Vollständigkeit" der reellen Zahlen. Ohne einen zu großen Begriffsapparat zu entwickeln, werden wir möglichst schnell zu den zentralen Themen (Konvergenz, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit und Riemannsches Integral) vordringen. Die Anwendung der Ergebnisse der Analysis ist zu großen Teilen aus der Schule bekannt. Hier geht es nun um ein tiefes Verständnis, also den systematischen Aufbau der Theorie und das Beweisen sämtlicher Resultate.

**Veranstaltung:** Lineare Algebra I  
**Dozent:** Herr PD Dr. Huck

Gemeinsam mit der Analysis bildet die Lineare Algebra die Grundlage des Mathematikstudiums. Erst im zweiten Semester wird sichtbar werden, wie diese beiden Disziplinen zusammengenommen zu einem gut funktionierenden Werkzeug zur Lösung naturwissenschaftlicher und wirtschaftswissenschaftlicher Probleme werden. Die Lineare Algebra ist entwickelt worden zur Lösung geometrischer Probleme und ist eng verknüpft mit der Lösung linearer

Gleichungssysteme. Letzteres wird unser Ausgangspunkt sein und ist in Grundzügen schon aus der Schule bekannt. Neben dem eigentlichen Stoff werden auch fundamentale Techniken und Konzepte des mathematischen Denkens und Argumentierens vermittelt. Die Eine Übung der Inhalte durch wöchentlich zu bearbeitende Aufgaben ist neben der Vorlesung von zentraler Bedeutung für die erfolgreiche Teilnahme.



## 8.2 LEHRAMT FÜR GRUNDSCHULE UND HAUPT-/REAL-/SEKUNDAR-/GESAMTSCHULE

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10:00 -12:00	Elementare Geometrie (Witzel, Extern I: CinemaxX Saal 8)			Elementare Geometrie (Witzel, Audimax)	

Zu dieser Vorlesung gehört ein Tutorium und eine Präsenzübung (s. S. 35) sowie die Veranstaltungen deines anderen Fachs. Die Zeiten der Tutorien und Präsenzübungen stehen zu Beginn des Semesters im ekVV. Näheres wird euch in der ersten Vorlesung „Elementare Geometrie“ erklärt.

Hier eine kurze Beschreibung zum Inhalt dieser Veranstaltung:

**Veranstaltung:** Elementare Geometrie  
**Dozent:** Herr Dr. Witzel

In der Vorlesung behandeln wir zunächst Isometrien der Ebene wie Translationen, Drehungen und Spiegelungen und nutzen sie um Kongruenz von Dreiecken und Vierecken zu untersuchen. Anschließend betrachten wir allgemeine affine Abbildungen, Ähnlichkeit von Polygonen, die Strahlensätze und ihre Anwendungen. Am Schluss werden wir uns mit verschiedenen Sätzen über den Kreis beschäftigen.

## 8.3 STUDIENGANGSÜBERGREIFEND

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12:00 -14:00			Methoden der Mathematik (Hüls, H3)		

Zu dieser Vorlesung gehört ein Tutorium (s. S. 35). Die Zeiten der Tutorien stehen zu Beginn des Semesters im ekVV. Näheres wird euch in der ersten Vorlesung „Methoden der Mathematik“ erklärt.

Hier eine kurze Beschreibung zum Inhalt dieser Veranstaltung:

**Veranstaltung:** Methoden der Mathematik

**Dozent:** Herr Dr. Hüls

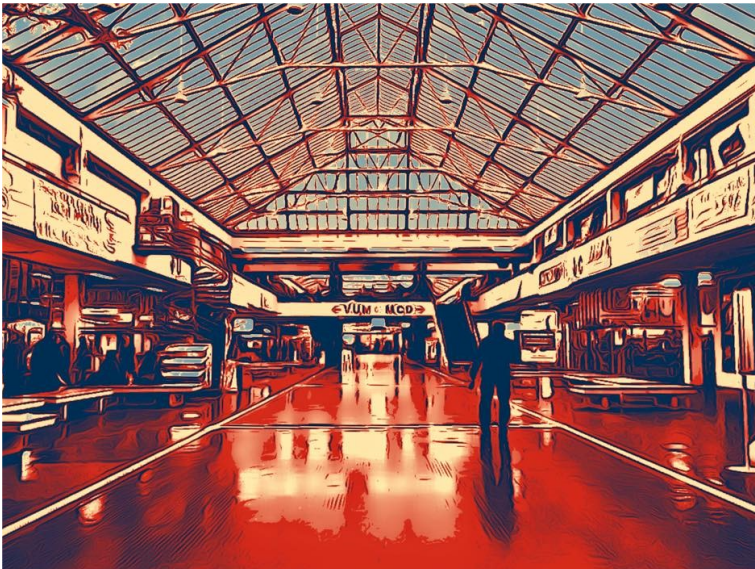
Diese Vorlesung richtet sich an Studierende, die ihre Fähigkeiten im Lösen mathematischer Probleme und im Beweisen verbessern wollen. Dabei wählen wir einen methodischen Zugang, der die Grenzen der mathematischen Teildisziplinen überschreitet.

Im Kern der Vorlesung steht die Behandlung von zahlreichen Problemen. In der Bearbeitung nähern wir uns diesen allmählich und suchen nach Zugängen, die zu Lösungen führen. Hier lernst du, wie Mathematik entsteht, wie Mathematikerinnen und Mathematiker denken. Hier lernst du Problemlösestrategien kennen. An Vorkenntnissen benötigst du den Umgang mit Zahlen, Geometrie und Gleichungen aus der Schule.

## 8.4 AUS DEM LEBEN EINES ERSTIS

Schon immer war mir klar, dass ich nach meinem Abitur studieren möchte. Trotz großer Zweifel und Unsicherheit vor dem was auf mich zukommen würde, habe ich mich an der Uni Bielefeld eingeschrieben. Obwohl ich mich auf einen neuen Lebensabschnitt gefreut habe, gingen mir viele Fragen durch den Kopf: „Ist es das Richtige für mich?“ oder „Werde ich schnell Anschluss finden?“. Mich erreichte dann per Post das Ersti-Heft, was mir meine offenen Fragen beantwortete.

Bereits am Infotag konnten wir neue Kontakte knüpfen und wurden über alles Wichtige informiert.



Da wir dort schon eine Menge Spaß hatten, freuten wir uns umso mehr auf die weiteren Kennlerntage, die von unseren Ersti-Betreuern organisiert wurden. Dank der gemeinsamen Nachmittage und Abende hat man schnell Anschluss gefunden, wodurch neue Freundschaften entstanden sind. Mithilfe

verschiedener Rallies haben wir die Uni und die Stadt Bielefeld erkunden können.

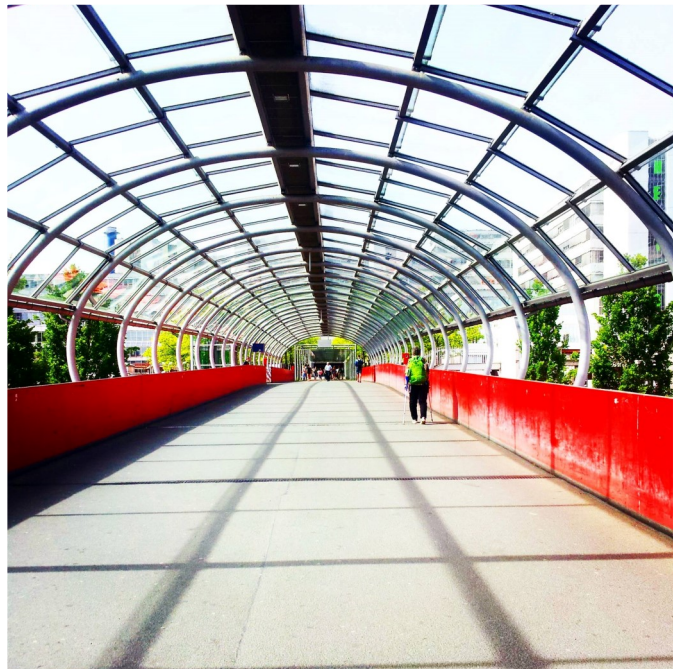
Das war aber nicht alles: verschiedene Gemeinschaftsspiele und Aufgaben mussten wir als Gruppe bewältigen, wobei wir immer mehr als Team zusammenwuchsen.

Bei den Karaoke- und Kneipenabenden, wo wir schon alle vertraut miteinander waren, war die einzige Frage die wir uns noch stellten „Wer bleibt heute bis zum Ende und nimmt morgen früh den ersten Zug nach Hause“? Nach den ganzen Ersti-Tagen begann dann das erste Semester.

Wir besuchten die ersten Vorlesungen, die ersten Seminare und mussten unsere ersten Mathe-Aufgabenblätter abgeben. Natürlich kamen da



Schwierigkeiten auf und man hat gemerkt, dass es kaum alleine zu schaffen ist. Durch die Freundschaften, die entstanden sind, haben wir schnell kleine Lerngruppen bilden können. Wir haben uns getroffen und stundenlang die Aufgaben gelöst und waren dann am Ende stolz auf das, was wir als Team geleistet haben.



Das Schöne an dem ganzen Team der Mathe-Fachschaft ist, dass sie uns das Gefühl geben, dass wir mit all unseren Fragen zu ihnen kommen können und dass es keine dummen Fragen gibt. Sie haben uns dabei geholfen, schnell Anschluss und Freunde zu finden. Wir haben uns, dank Ihnen, schnell einleben können und so macht das Studieren auch gleich viel mehr Spaß.

Wir haben während den Ersti-Tagen, der Ersti-Fahrt und dem gesamten Semester sehr viel gemeinsam gelacht, getanzt und gesungen. Danke dafür an die gesamte Mathematik-Fachschaft und besonders an unsere Ersti-Betreuer.



©Ron Leishman \* [illustrationsOf.com/438900](http://illustrationsOf.com/438900)

## 9 EIGENVERANTWORTLICHES ARBEITEN

### 9.1 ÜBUNGSZETTEL

Wer oder was entscheidet denn nun eigentlich darüber, ob du dein Studium erfolgreich bestreitest? Ganz einfach:

Am Ende eines jeweiligen Semesters musst du zu deinen Veranstaltungen bzw. Modulen eine (benotete) Einzelleistung erbringen. Dies wird in der Mathematik in der Form einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung stattfinden.

In welcher Form du Übungszettel bearbeiten musst, hängt von deinem Dozenten ab und wird in den ersten Tagen bekannt gegeben. In jedem Fall wird es einmal pro Woche Übungsaufgaben geben. Hierbei ist angesagt:

*Mathe lernen kann man nicht nur durch Zuhören! Denn Mathematik ist kein Zuschauersport! Was ist zu tun?*

Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten die Übungszettel zu bearbeiten:

- (a) Du schreibst von Leuten ab, die wissen, wo es langgeht.
- (b) Du weißt selbst, was Sache ist und arbeitest allein.
- (c) Du tust dich mit anderen zusammen und ihr bearbeitet die Aufgaben gemeinsam.

Unsere Tipps:

- (c) ist die einzige Möglichkeit, die dich wirklich weiterbringt. Denn mit
- (a) hast du zwar viele Punkte, fällst aber später garantiert durch die Prüfung, und mit
- (b) bestehst du zwar die Prüfung, bist aber sicher bald überfordert.

Darum vergiss die Ellenbogentaktik; Teamwork ist gefragt! Außerdem wirst du immer mal wieder den Punkt erreichen, an dem du nicht weiter weißt. Da kann eine Übungsgruppe sehr praktisch sein. Entweder weiß jemand anderes, wie es geht, oder aber du merkst zumindest, dass du mit deinen Problemen nicht allein dastehst, sondern dass es anderen genauso geht. Natürlich gibt es manchmal Situationen, in denen du auf (a) zurückgreifst. Aber du solltest zumindest verstehen, was du da abschreibst.

---

Falls du wirklich mal etwas gar nicht versteht, kannst du deine Tutoren und deine Dozenten mit Fragen löchern. Oder du sitzt im Lernzentrum oder wo anders und findest andere Mathestudierende, die dir weiterhelfen.

Solltest du trotz alledem mal den Durchblick verlieren, dann mach dir nichts draus und beiß dich durch! Dieses Gefühl hat jeder mal, das geht auch wieder vorbei. Irgendwann ...

## **9.2 TUTORIEN**

Das Tutorium ist eine Pflicht-Ergänzung zur Vorlesung. Hier bekommst du Studierende der höheren Semester (sog. Tutoren) an die Seite gestellt, die dir beim Lernen und vor allem dem Verstehen der Übungszettel helfen sollen. Nachdem du die bearbeiteten Übungszettel abgegeben hast, werden diese von den Tutoren korrigiert und im Tutorium der folgenden Woche wieder ausgeteilt und besprochen. Hier kannst du alle Fragen, die du rund um die Vorlesung hast, stellen.

Die Verteilung der Tutorien findet über das eKVV statt. Wie das genau funktioniert, wird in der ersten Vorlesung erklärt.

## **9.3 PRÄSENZÜBUNGEN**

Neben deinen vier Stunden Vorlesung und zwei Stunden Tutorium gibt es außerdem noch eine zweistündige Präsenzübung. Hier setzt man sich zusammen und kann zusätzlich sogenannte Präsenzaufgaben lösen. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass du sie in den zwei Stunden gut lösen kannst. Sie beinhalten Beispiele zur Vorlesung und leichtere Rechenaufgaben.

In den Präsenzübungen ist Gruppenarbeit ausdrücklich erwünscht. Dabei sollen die Aufgaben hauptsächlich von den Studierenden gemeinsam erarbeitet werden. Der Tutor hilft nur da aus, wo es nicht mehr weitergeht.

Die Vorteile sind, dass der Vorlesungsstoff nochmal anhand einfacher Aufgaben nachvollzogen werden kann. Außerdem wird über die Mathematik diskutiert und man erklärt sich untereinander die Aufgaben. Hier fällt schnell auf, was in der Vorlesung noch nicht verstanden wurde. Damit gehen wir weg vom Frontalunterricht, der in der Vorlesung und den Tutorien stattfindet.

## 9.4 LERNZENTRUM MATHEMATIK

Seit dem SoSe 2008 gibt es auf Initiative der Fachschaft Mathematik hin das Lernzentrum Mathematik. Dieses ist für alle Studierenden der Fakultät für Mathematik täglich von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Hier kann man alleine oder gemeinsam mit anderen die Vorlesung nachbereiten oder Übungsaufgaben lösen. Das Lernzentrum bietet Platz für bis zu 40 Personen.

In „Ana“ (Analysis I, II) und „LA“ (Lineare Algebra I, II), sowie „Geometrie“ und „Arithmetik und Algebra“ werden die Studierenden des ersten und zweiten Semesters in den Studiengängen Bachelor Mathematik, Bachelor Wirtschaftsmathematik und Lehramt Mathematik für Gymnasium/Gesamtschule, Haupt-/Real-/Sekundar-/Gesamtschule und Grundschule im Lernzentrum zusätzlich zu den Tutorien und Präsenzübungen durch geschulte, studentische oder wissenschaftliche Mitarbeiter betreut werden.

Die aktuellen Betreuungszeiten findet man auf der Homepage des Lernzentrums oder per Aushang im Lernzentrum.

Hierdurch soll der in den ersten Semestern schwierige Übergang von der Schul- zur Hochschulmathematik erleichtert werden. Studierende, die im Lernzentrum selbstständig mathematisch aktiv die Aufgaben der Übungszettel oder die Vorlesungen bearbeiten, werden mit Hinweisen, Tipps und Erklärungen unterstützt. Es empfiehlt sich vor dem Besuch des Lernzentrums mit den Inhalten auseinandergesetzt zu haben. Der Besuch des Lernzentrums ersetzt nicht das eigenverantwortliche Selbststudium, sondern unterstützt dieses.

Des Weiteren gibt es für die Studierende eine kleine Präsenzbibliothek von etwa 50 Lehrbüchern zu den Vorlesungen. Für höhere Semester gibt es eine eigene Präsenzbibliothek. Für alle Studierenden steht ein Rechner-Arbeitsplatz zur Verfügung.

Da während der Betreuungszeiten zeitlich überwiegend fast alle Plätze durch Erst- und Zweitsemester besetzt sind, gehen Studierende höherer Semester meistens zu anderer Zeit ins Lernzentrum.

Raum:	V3-132
E-Mail:	fachschaft@math.uni-bielefeld.de
Homepage:	<a href="http://www.math.uni-bielefeld.de/lernzentrum">www.math.uni-bielefeld.de/lernzentrum</a>

## 9.5 UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR DAS STUDIUM

Häufig fällt es den Studierenden schwer, sich an das eigenverantwortliche Arbeiten im Uni-Alltag zu gewöhnen.

Anstatt den Kopf in den Sand zu stecken und Lösungen abzuschreiben, ist es sinnvoller nach Lösungswegen und Problemen z.B. bei YouTube und Wikipedia zu suchen. Es gibt auch zahlreiche Foren wie uniprotokolle.de in denen sich Studierende über Aufgaben austauschen?

Google ist dein Freund. Probiere es einfach aus:



Wenn du Aufgaben zu Klausurvorbereitung suchst oder dein Schulwissen noch einmal auffrischen möchtest, kannst du auch einen kostenlosen Online Brückenkurs (OMB) besuchen. Der Kurs bietet dir Erklärungen, Beispiele und Lösungsansätze an und ist auch in Videoform verfügbar. Dabei sind die Inhalte sind nach Themengebieten geordnet.

<https://www.ombplus.de/ombplus/public/index.html>



## 9.6 PLANUNG DES STUDIENVERLAUFES

Zu einem erfolgreichen Studium gehört auch die eigenverantwortliche Planung. In Kapitel 8 haben wir dir bereits gezeigt, wie du dein erstes Semester gestalten kannst. Welche Alternativen möglich sind und wie es nach dem ersten Semester weitergehen kann, zeigen wir dir hier.

Über [www.math.uni-bielefeld.de/studium/studienangebot](http://www.math.uni-bielefeld.de/studium/studienangebot) gelangst du zu Übersichtsplänen für deinen Studiengang. Nachdem du deinen Studiengang ausgewählt hast, erscheint eine Visualisierung einer beispielhaften Abfolge der Module deines Studiengangs. Die darin abgebildete Abfolge ist allerdings nur bedingt bindend.

Da diese Übersichtspläne längst nicht alle Fragen beantworten um das eigene Studium vernünftig planen zu können, legen wir dir zusätzlich diesen Link nahe <https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/fach/mathematik>

Hier gibt es für dich Informationen in großen Mengen. Nach der Wahl deines Studiengangs gelangst du auf eine Seite, die allgemeine Hinweise zu deinem Studium bereit hält und diverse Verlinkungen zu konkreteren Inhalten (Navigationskästen, rechts) bietet:

- **Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium**  
Gibt Auskunft über die allgemein rechtlichen Bestimmungen für alle Bachelorstudiengänge an der Uni Bielefeld und die formalen Aspekte von Struktur, Ablauf und Prüfungen
- **Fächerspezifische Bestimmungen (FSP)**  
Auflistung der für deinen Studiengang relevanten Module und Auskunft über Art und Anzahl der darin jeweils zu erbringenden Leistungen.
- **Modulliste**  
Ausführliche Beschreibung jedes Moduls. Beinhaltet die zu erwerbenden Kompetenzen, spezifische Lehrinhalte und Art und Umfang der vorhergehenden Veranstaltungen.
- **Lehrangebot im eKVV**  
Alle im anstehenden Semester (SoSe 18) angebotene Veranstaltungen deines Studiengangs und wann diese stattfinden.

Keine Sorge! Dieser Berg an Informationen lässt sich gut bewältigen. Aber natürlich helfen wir dir im Rahmen der Erstbetreuung und der Studienberatung gern weiter, wenn du mal beim eigenständigen Erarbeiten an deine Grenzen kommst.

---

# 10 DAS STUDENTENLEBEN IN BIELEFELD

## 10.1 TIPPS ZUR STUDIENFINANZIERUNG

Ein Studium kann sich finanzieren durch:

### BAföG:

Wenn die Behörde feststellt, dass du förderungswürdig bist, erhältst du Unterstützung. Die Unterlagen dazu erhältst du beim BAföG Amt in der Uni (C2) oder im Internet. Wenn du dir nicht sicher bist, ob du förderungswürdig bist, dann nutze den BAföG Rechner im Internet unter

**[www.bafog-rechner.de/rechner](http://www.bafog-rechner.de/rechner).**

### Studienkredite

Hierfür gibt es viele verschiedene Anbieter. Um an Informationen zu kommen, wende dich zum Beispiel an deine Hausbank.

### Stipendien

Auch bei weniger guten Noten kannst du ein Stipendium bekommen. Nutze doch einfach beispielsweise

**[www.mystipendium.de](http://www.mystipendium.de)  
[www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de).**

Weitere Infos bietet auch der ASTA unter: **<http://www.asta-bielefeld.de>**

## 10.2 TIPPS ZUR WOHNUNGSSUCHE

Die Suche nach einer Wohnung kann manchmal etwas länger dauern, deshalb solltest du dich früh danach umschaun, zum Beispiel hier:

<a href="http://bgw-bielefeld.de">bgw-bielefeld.de</a>	<a href="http://studentenwerkbielefeld.de">studentenwerkbielefeld.de</a>
<a href="http://wg-gesucht.de">wg-gesucht.de</a>	<a href="http://ebay-kleinanzeigen.de">ebay-kleinanzeigen.de</a>
diverse Facebook Gruppen	<a href="http://bwv-bielefeld.de">bwv-bielefeld.de</a>
Aushänge in der Uni	<a href="http://immobilienscout24.de">immobilienscout24.de</a>
<a href="http://wohnungsboerse.de">wohnungsboerse.de</a>	<a href="http://wg-suche.de">wg-suche.de</a>
<a href="http://wg-liste.de">wg-liste.de</a>	<a href="http://studenten-wg.de">studenten-wg.de</a>
<a href="http://leg-wohnen.de/mietwohnungen/bielefeld">leg-wohnen.de/mietwohnungen/bielefeld</a>	

## 10.3 TIPPS ZUR FREIZEITGESTALTUNG

Wir haben dir hier eine kleine Menükarte erstellt, die dir helfen soll außerhalb der Uni eine gute Zeit zu verbringen. Dabei handelt es sich um verschiedenste Angebote, die unser schönes Bielefeld bereit hält:

### Aktivitäten

- SchücoArena
- Escape Hunt Experience
- Kletterpark Bielefeld



- Laserzone Lasertag Bielefeld
- Lichtwerk im Ravensberger Park
- Wiesenbad
- Bike- und Skatepark

### Restaurants

- New Orleans
- Cafe & Bar Celona
- L'Osteria
- Le Feu
- Wilde Kuh
- Piro





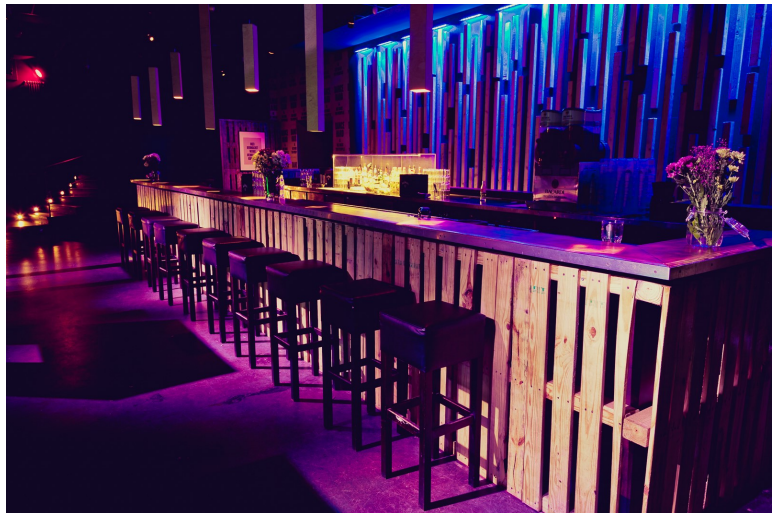


### Kneipen/Bars

- Rockcafe
- Irish Pub
- Gegenüber
- Cuties
- Three Sixty
- Platzhirsch

### Clubs/Diskos

- Stereo
- Bierbörse
- Ringlokschuppen
- Cafe Europa



- Forum
- Movie
- Bunker Ulmenwall
- Pasha Dance Club
- Sam“s

## 10.4 CAMPUSLAGEPLAN



Legende:

2-X-Gebäude, 3-CeBiTec, 4-Sportanlagen, 5-Biotechnikum, 6-Verhaltensforschung, 7-Experimentalphysik, 8-Finnbahn, 9-Q-Gebäude, 10-Laborschule/Oberstufenkolleg, 11-Blue Box, 12-H-Gebäude, 13-IBZ, 14-Kita, 15-ZIF

## 10.5 DAS UNI-ABC

### **Adressänderung**

Wenn du während deines Studiums umziehst, ist das der Uni mitzuteilen. Dafür liegen vor dem Studierendensekretariat (C0) entsprechende Formulare aus, die du ausgefüllt in den Briefkasten werfen kannst, der dort hängt.

### **AStA**

Steht für Allgemeiner Studierendenausschuss. Er vertritt die Interessen der Studierendenschaft gegenüber des Rektorats, der Verwaltung und politischen Akteuren. Außerdem werden für dich viele Serviceleistungen bereitgestellt.

### **AudiMax**

Abkürzung für Auditorium Maximum. Größter Hörsaal der Universität.

### **Bachelor**

Niedrigster akademischer Grad, ursprünglich aus dem anglo-amerikanischen Raum. Kennzeichnend für den Bachelor ist vor allem seine durch Module geprägte Studienstruktur, die ein flexibles, konsekutives Studium ermöglicht.

### **BAföG**

Abkürzung für BundesAusbildungsförderungsgesetz. Vom Staat gewährtes Bildungsdarlehen zur Sicherung des studentischen (Über-)Lebens. Hilfe zum Thema gibt es beim BAföG-Amt (C2).

### **Bib**

Abkürzung für Bibliothek. Die Verfügbarkeit von Büchern, Aufsätzen usw. sowie Abgabefristen sind auch online abrufbar unter ***[www.ub.uni-bielefeld.de](http://www.ub.uni-bielefeld.de)***.

### **BiSEd**

BiSEd bedeutet "Bielefeld School of Education". Die BiSEd ist zuständig für die Ausbildung der zukünftigen Lehrer an unserer Universität.

### **BITS**

Abkürzung für „Bielefelder IT-Servicezentrum“. Dort (V0-215) werden Computer, Drucker und Scanner für alle studienrelevanten Zwecke zur Verfügung gestellt. Bei PC-Problemen findet ihr eine Rechnerberatung in V0-215.

### **Blutspendedienst**

Im Hauptgebäude, Ebene 0, Raum 184 freut man sich immer über deine Blut- und Plasmaspenden.

### **Cafeteria X**

Die Werkskantine der Universität im neuen Gebäudeteil X-E0 (s. S. 42). Verkaufsort für Getränke und tageszeitabhängig wechselnde Speisen.

### **Credit Points**

Anglizismus, gleichbedeutend mit Leistungspunkten. Währung im Bachelor-Studiengang. Für jede Veranstaltung gibt es solche. Zum Erlangen des Bachelor-Grades müssen 180 solcher Credit Points erreicht werden.

### **c. t.**

Abkürzung für cum tempore (lat.: mit der Zeit). Zusatz zu akademischen Zeitangaben. In der Regel beginnen alle universitären Veranstaltungen „c. t.“, also mit dem akademischen Viertel und somit 15 Min. später als angegeben.

### **Dekanat**

Regierung einer jeden Fakultät. Sitz des Dekans. Für die Mathematik befindet sich das Dekanat in V3.

### **Eddie**

Ein kleiner Supermarkt in der Uni. Sehr praktisch, um spontan Kleinigkeiten einzukaufen! Du findest ihn in der Haupthalle zwischen H11 und H12.

### **Eduroam**

Ein europaweites universitäts-W-LAN, in das du dich mit deinem Benutzernamen plus der Endung „@uni-bielefeld.de“ und deinem BITS-Passwort einloggen kannst.

### **eKVV**

Das elektronische kommentierte Vorlesungsverzeichnis. Hier findest du aktuelle Informationen zu sämtlichen Veranstaltungen an der Uni. Im eKVV erstellst du deinen persönlichen Stundenplan. Somit bist du automatisch im E-Mail-Verteiler des jeweiligen Dozenten der Veranstaltungen. Nur so ist es auch möglich, dass du deine Noten für die Veranstaltungen bekommst. Das eKVV findest du auf der Homepage der Universität:

**<http://www.uni-bielefeld.de/ekvv/>**

## **Fakultät**

Autonome organisatorische Einheit in der Universität. Oberhaupt der Fakultät ist der Dekan.

## **Hertz 87,9**

Das Uni-Radio. Hier gibt es regelmäßig Hochschulnachrichten, Verkündigungen der Mensapläne und natürlich jede Menge Musik fast aller Stilrichtungen.

## **Hochschulsport**

Unsere Uni bietet in jedem Semester ein breites Spektrum an Sportkursen an. Die meisten sind kostenfrei. Infos zur Anmeldung findest du hier:

**<https://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Serviceangebot/Sport/>**

## **Integrier-Bar (V3-136)**

Der Raum der Fachschaft Mathematik. Hier treffen sich die Fachschaftsmitglieder und andere Interessierte zum Kaffeetrinken, Quatschen, Spielen und zu ihren wöchentlichen Fachschaftsitzungen.

## **KoMa**

Abkürzung für „Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften“. Jedes Semester treffen sich die Mitglieder der Mathe-Fachschaften um sich auszutauschen und über hochschulrelevante Themen zu diskutieren.

## **LaTeX**

Ein kostenloses Textsatzprogramm, das für die Mathematik unabdingbar ist. Mit LaTeX können alle möglichen und unmöglichen Sachen gesetzt werden und zwar so, dass sie auch noch gut aussehen. Bachelorarbeiten sollten grundsätzlich in LaTeX geschrieben werden.

## **Lernzentrum (V3-133)**

Ein guter Ort, um sich mit Kommilitonen zu treffen und seine Übungsaufgaben zu bearbeiten. Der Raum beinhaltet einen PC, viele Bücher und Tafeln.

## **LP**

Abkürzung für Leistungspunkte. Deutscher Ausdruck für Credit Points.

## **Master**

Auf den Bachelor aufbauender weiterführender Studiengang.

### **Matrikelnummer**

Die Matrikelnummer ist deine Identifikationsnummer an der Uni. Sie ermöglicht Anonymität, z. B. bei Klausuren. Vermeide deshalb die gleichzeitige Angabe von Name und Nummer. Gib sie auch nicht an unbekannte Stellen weiter.

### **Mensa**

Anderes Wort für unseren Gourmettempel. Den hungrigen Studierenden stehen hier zu zivilen Preisen viele Gerichte zur Auswahl. Die Mensa befindet sich im neuen Gebäudeteil in X-E0 (s. S. 42). Sie ist Mo. - Fr. 11.30 - 14.30 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten kann sie auch als Lernort genutzt werden.

### **Modul**

Bausteine, aus denen sich der Bachelor zusammensetzt. Genauere Beschreibungen gibt es im beiliegenden Bachelor-Info-Heft.

### **o. B. d. A./ OE**

Abkürzung für „ohne Beschränkung der Allgemeinheit“ bzw. „ohne Einschränkung“. Dient der Verallgemeinerung in Beweisführungen.

### **Prüfungsordnung und Fächerspezifische Bestimmungen**

Die Prüfungsordnung und die Fächerspezifischen Bestimmungen (FSB) sind die rechtlichen Grundlagen für dein Studium. Eine Kopie von beidem kannst du in der Studienberatung bekommen.

### **q. e. d.**

Abkürzung für „quod erat demonstrandum“ (lat.: was zu beweisen war). Wird am Ende des Beweises geschrieben, um zu signalisieren, dass eben dieser abgeschlossen ist. Oft steht anstelle von q. e. d. auch ein kleines Rechteck.

### **Semester**

Ist eine akademische Zeiteinheit. In Deutschland beginnt das Sommersemester am 1. April und endet am 30. September, das Wintersemester beginnt am 1. Oktober und endet am 31. März. Beachte, dass es in anderen Ländern andere Start- und Endzeiten geben kann.

### **s. t.**

Abkürzung für „sine tempore“ (lat.: ohne die Zeit). Mit s. t. angekündigte Veranstaltungen beginnen zur angegebenen Zeit, also wie im richtigen Leben.

### **Studienberatung**

Die Fakultät Mathematik bietet eine Vielzahl von Studiengängen an. Bei Fragen zu deinem Mathematikstudium sollte die studentische Studienberatung (Mathe V3-132, WiMa V10-115) deine erste Anlaufstelle sein. Es gibt zudem auch eine akademische Studienberatung.

### **Studierendensekretariat**

In C0. Der Ort, an dem du dich einschreiben kannst, deine Adressänderungen einwirfst, Urlaubs- und Auslandssemester beantragst und vieles mehr.

### **Schwarzes Brett**

Die Bretter sind eine Sammelbörse für Veranstaltungen, Nachhilfeangebote, Termine, Mietgesuche, An- und Verkauf von Objekten usw. Du findest sie unter anderem auf der Galerie in der Unihalle und in der Nähe der jeweiligen Fachschaften.

### **SWS**

Abkürzung für Semesterwochenstunden. Gibt an, wie viele Stunden in der Woche eine Veranstaltung hat. Eine Vorlesung hat üblicherweise vier SWS, ein Tutorium ein bis zwei SWS.

### **Tutorium**

Neben Vorlesung und Seminar die wichtigste Lehr- und Lernform an unserer Fakultät. Zu jeder Vorlesung gibt es Übungen, die im Tutorium besprochen werden und helfen sollen, den Vorlesungsstoff nachzuvollziehen und sich auf die Prüfung vorzubereiten.

### **Vorlesung**

Veranstaltungsform, in der häufig Frontalunterricht durchgeführt wird. Studierende sollten hier aufmerksam mitschreiben, um später die Abschlussklausuren zu bestehen.

### **Westend-Cafeteria**

Im Westen der Universität zu findende Lokalität, in der man essen und trinken kann. Neben einer restaurantähnlichen Atmosphäre findet man hier auch eine gute kulinarische Alternative zur Mensa.

### **WiMa**

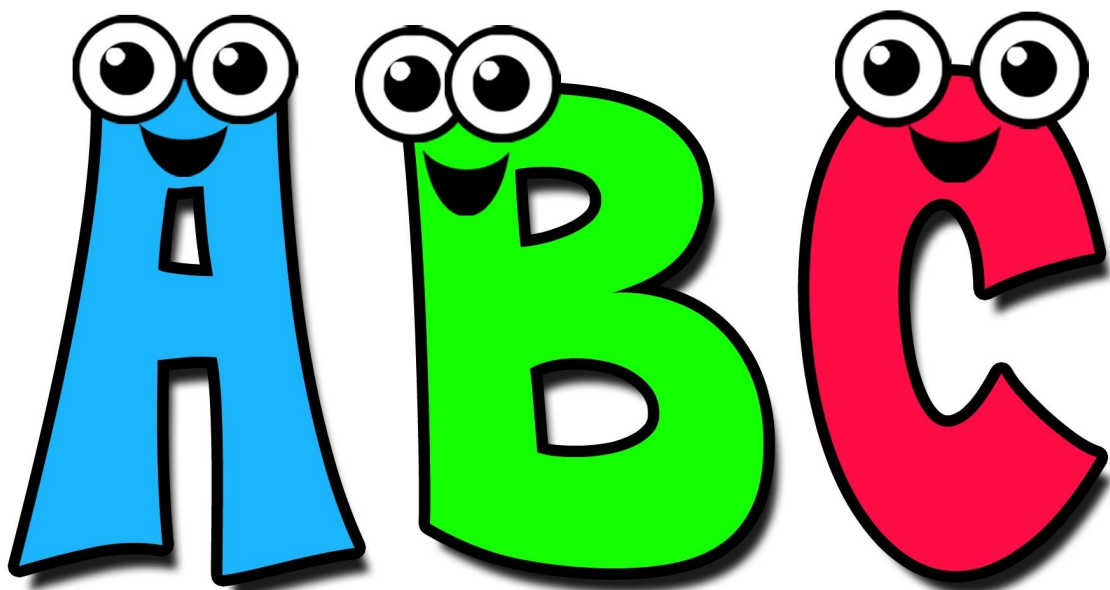
Abkürzung für „Wirtschaftsmathematik“. Ein Studiengang, der sich aus Mathematik und Wirtschaftswissenschaften zusammensetzt. Die Fachschaft WiMa befindet sich in W9-108.

### **Zentrale Leihstelle**

Hier, auf U1, kannst du deine Mahngebühren für die Bibliothek bezahlen und per Fernleihe ausgeliehene Bücher abholen.

### **Zentrale Vervielfältigung**

Dort kann man sich zum Beispiel seine Bachelor- oder Masterarbeiten professionell drucken lassen. Sie befindet sich in T0-103.





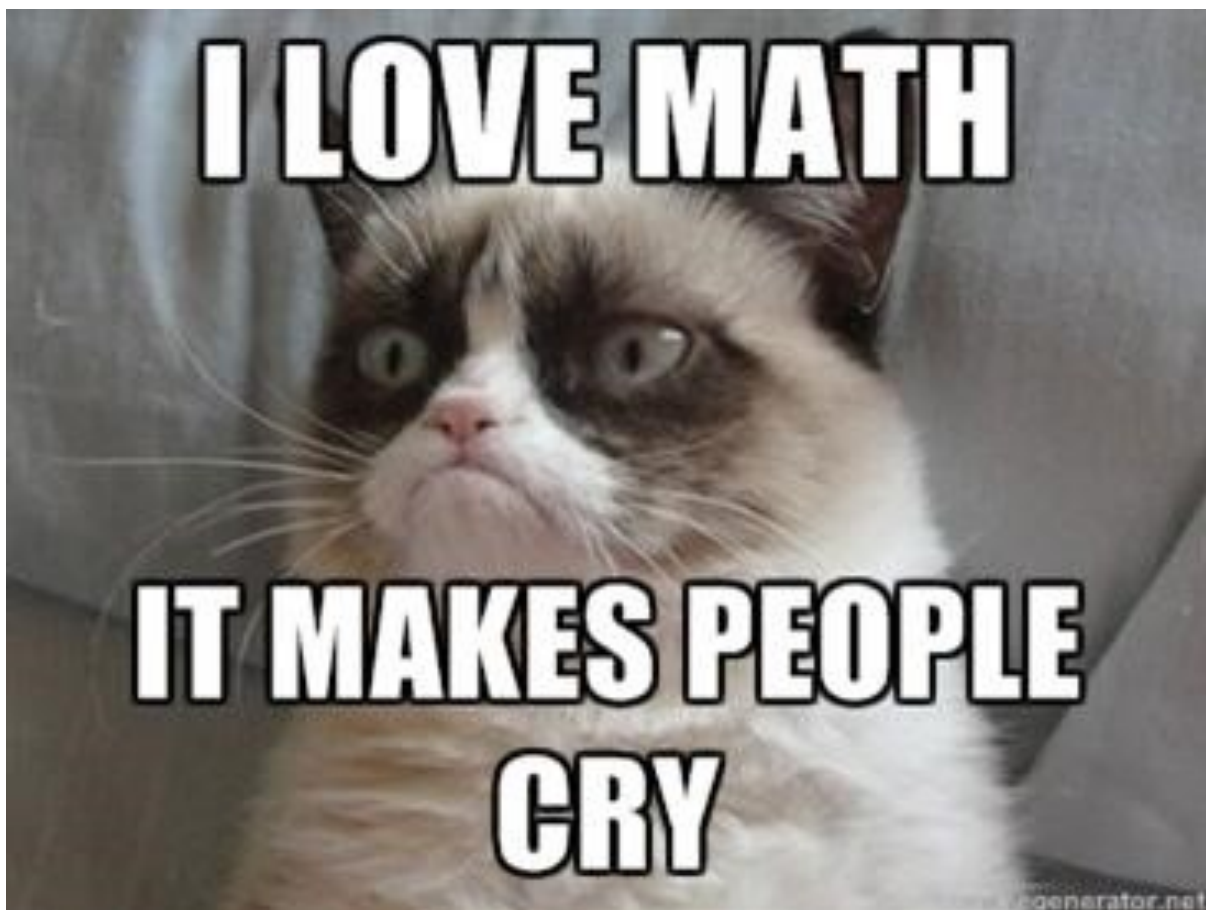
After explaining to a student through various lessons and examples that:

$$\lim_{x \rightarrow 8} \frac{1}{x-8} = \infty$$

I tried to check if she really understood that, so I gave her a different example.

This was the result:

$$\lim_{x \rightarrow 5} \frac{1}{x-5} = \infty$$



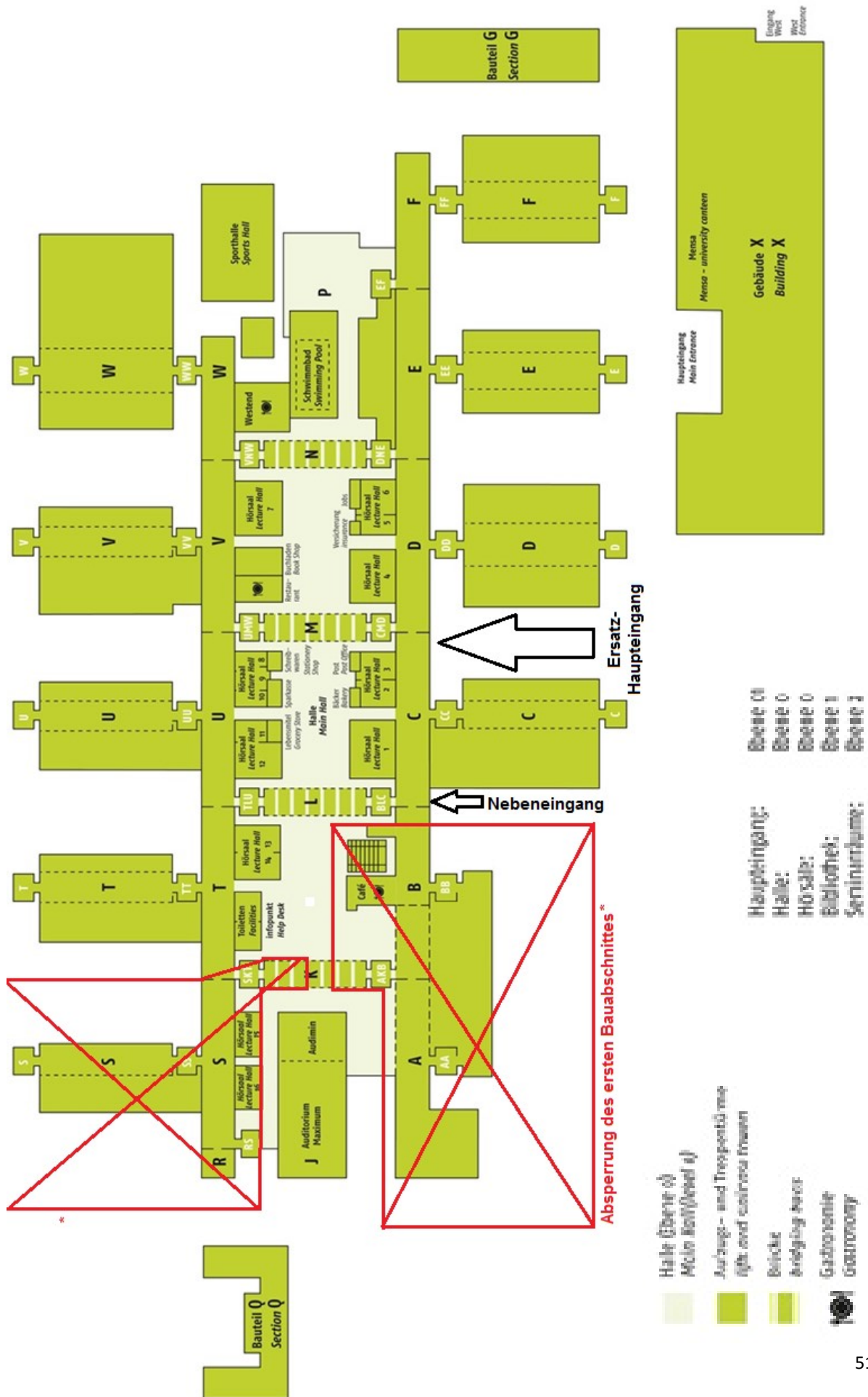
## 11 SCHLUSSWORT

Abschließend hoffen wir, dass wir dich an unseren Info- und Ersttagen sehen werden. Sollten nach Lektüre dieses gelungenen Heftes noch Fragen offen sein, kannst du dich gerne unter den Kontaktdaten auf Seite 8 bei uns melden.

Deine Erstbetreuer

Marina, Regina, Johannes & Johannes





## 12 WICHTIGE ADRESSEN

	Raum	Telefon	E-Mail
<b>Mathe</b>			
Erstbetreuung	V3-138	0521/106-4746	ersti@math.uni-bielefeld.de
Studienberatung	V3-132	0521/106-4744	studienberatung@math.uni-bielefeld.de
<b>WiMa</b>			
Erstbetreuung	W9-108	0521/106-4899	fswima@uni-bielefeld.de
Studienberatung	V10-115	0521/106-67507	fswima@uni-bielefeld.de

## 13 TERMINE

Semester 01.04.2018.- 30.09.2018

Vorlesungszeit 09.04.2018 - 20.07.2018

Infotag 12.03.2018

Erstitage 14. & 16.03.2018

SchücoArena 19.03.2018

Kneipenabende 19.03.2018, 28.03.2018

Erstifahrt 23. - 25.03.2018

Vorkurse „Vorkurs Mathematik“: 13.03. - 06.04.2018  
fachwissenschaftlich, Lehramt Gym/Ge, WiMa

„Vorkurs Mathematik für Lehramt“: 26.03. - 06.04.2018  
Lehramt HRSGe, Grundschullehramt

*(Weitere Infos auf Seite 20/21)*



Falls du Fragen hast, haben wir auch eine Facebook-Gruppe eingerichtet:

**SoSe 2018 Mathe- und WiMa-Erstis Uni Bielefeld**

<https://www.facebook.com/groups/149736279140700/>

